

Erika Tophoven, die gemeinsam mit ihrem Mann [Elmar Tophoven](#) über viele Jahrzehnte als Übersetzerin die französische Literatur u.a. von Samuel Beckett, Hélène Cixous, Agota Kristof, Nathalie Sarraute, Victor Segalen und Georges Simenon ins Deutsche gebracht hat, hat sich bereit erklärt, für die [Romanischen Studien](#) Einblick in ihr Archiv zu geben.

Vor 50 Jahren: Aus dem Archiv von Erika Tophoven
(geplant als Beitrag für *Romanische Studien*)

- Becketts 60.Geburtstag,
- Aufführung *Kommen und Gehen* in der Werkstatt des Schillertheaters,
- Im Hörfunk *He Joe* und *Aschenglut*,
- Zeitungsartikel mit Foto von Urs Jenny,
- *Kleiner Ehrensockel für S.B.* im Münchener Merkur,
- Sätze von und über S.B. in *Dichten und Trachten*,
- Ansichtskarte aus Cascais/Portugal u.a.m.

Zuletzt u.a. von und mit Erika Tophoven:

- Erika Tophoven, „Becketts deutsche Stimme“, *Deutschlandradio Kultur*, Im Gespräch, 13. April 2016, Moderation: Britta Bürger ([zum Nachhören](#)).
- Erika Tophoven, *Godot hinter Gittern: eine Hochstaplergeschichte* (Berlin: Verbrecher Verlag, 2015). 144 Seiten, 21 Euro. Rezension in der [Frankfurter Rundschau](#).
- Erika Tophoven, *Glückliche Jahre: Übersetzerleben in Paris* (Berlin: Matthes & Seitz, 2011).

Ill.: Edmund S. Valtman, *Caricature of Samuel Beckett*, U.S. Library of Congress

Teilen mit:

- [Facebook](#)
- [Twitter](#)
- [WhatsApp](#)
- [Tumblr](#)